

Liebe Nutzer und Gruppen der Räume und vom Hof im Welthaus,

das Welthaus lebt von euch, und wir freuen uns riesig, dass wir so viel für notwendige gesellschaftliche und politische Veränderung planen und erdenken können und dass so viel Begegnung stattfindet! Hier ein paar Informationen zur Nutzung unserer Einrichtung:

Hier ist ein Belegplan für unsere Räume zu finden:

www.weltladen-fuerth.de/raumangebot

Alle können von unterwegs, per Mobil-Phone, wo immer ihr wollt [am Strand oder in der Badewanne] freie Kapazitäten sichten. Wichtig jedoch: Anfrage/Zusage erfolgt ausschließlich per Mail: ewl-fuerth@web.de

HAUSORDNUNG:

1. Bringt (noch mehr) Leben ins Welthaus! Gerade an Wochenenden stehen die Räume vielfach leer! Das gilt auch für die Küche. Da wird wenig gekocht. Und auch der Hof eignet sich im Sommer für Aktivitäten: Wir haben einen Boule-Platz, sogar Theater wurde schon gespielt. Die Garage hält Biergarnituren, Stühle und Bistrotische bereit. Wir freuen uns über Aktivitäten!

2. Das Welthaus ist euer Haus! Als Träger koordinieren wir diese Dienstleistung nur. Damit alles für alle gut klappt hier ein paar Stichworte zur Organisation:

SCHLÜSSEL: Bitte bedenkt alle, dass die nicht vom Himmel fallen und sichert euch bitte wirklich bei jeder Belegung ab, dass ihr einen habt! Damit euch niemand nachts im Schlafanzug erretten muss (das kam tatsächlich schon vor!). Denn das Hoftor (Zugang zum Welthaus-Hof) ist in der Regel verschlossen. Das gilt vor allem für Termine an der Schnittstelle unserer Ladenräume um 18.00 Uhr (Samstag um 16.00 Uhr). Denn da braucht ihr auf jeden Fall einen Hoftor-Schlüssel, da die Räume dann ja nicht über den Ladenbereich zugänglich sind. Das gleiche gilt am Sonntag.

WICHTIG: Wenn ihr geht müsst ihr unsere Haustür zum Hof zwingend absperren. Denn eine Versicherung zahlt bei Einbruch nur, wenn diese Tür versperrt ist! Deswegen weisen wir darauf hin: Geschieht ein Einbruch - und die Tür wurde nicht versperrt - ist der/die Verantwortliche für den Schlüssel aus eurer Gruppe leider für uns Haftungspflichtig.

Zudem müssen darf nach Ladenschluss die Hoftür nicht offen oder angelehnt auf sein. Sonst kann ein jeder ins Haus. Deswegen gibt es an der Hoftür für alle Gruppen eine Klingel. Das bedeutet: Ihr müsst euere Gäste vollzählig am Eingang empfangen und die Tür anschließend zu machen, wenn alle anwesend sind. Nachzügler können klingeln oder euch per Mobiltelefon erreichen.

Da uns dies sehr wichtig ist (dass das Haus nicht einfach unbeobachtet offen zugänglich ist) verwirkt eine Gruppe ihr Gastrecht, wenn dies nicht klar und deutlich eingehalten wird. Das sehen wir dann relativ humorlos. Denn im Haus und Lager

stehen offen zugängliche Wertsachen und wir möchten nicht, dass Unbekannte im Erdgeschoss, im Bereich der Toiletten und im Haus herum geistern!

PRIMA KLIMA: Diese Regel - keine angelehnte und einen Spalt breit offene Tür - ist auch bei Tagungs-/Raucherpausen bitte so einzuhalten! Zum einen nervt Zigarettenrauch im Haus. Zum anderen heizen wir in den kalten Monaten (Heizperiode). Denn wir heizen lieber intern, statt die Gustavstraße, denn das verursacht sinnlos Kosten und verschwendet Energie.

KLEINES RAUM-NUTZER-LEXIKON: Jede Gruppe stellt Tische/Stühle so wie sie gebraucht werden. Wir haben keine Ahnung wie das die Gruppe danach nutzen möchte! Dreimal in der Woche wird bei uns geputzt. Es ist aber wie daheim: Papierschnipsel, Sand, Kaffeeränder oder anderer Wutz, der offensichtlich entsteht, auch Biomüll (im Hof sind Tonnen) oder leere Flaschen bitte stets auf klar Schiff bringen. Denkt auch an unseren Putzdienst, der das in unser aller Auftrag sauber hält. Und denkt an Josephine Cochrane, die 1886 die Spülmaschine erfunden hat: Ist noch Platz, dann bitte rein mit dem Geschirr. Ist aber frisch gespült, dann trifft euch das Los der Götter, die das verfügt haben, dass ihr heute ausräumt. Und ist die Maschine voll, dann bitte in Betrieb setzen. Gracias! Prego! Thanks und very much!

3. Der Faire Handel hat genug Kaffee und Tee für uns alle! Das ist im Welthaus (wie auch das Infra-Wasser und der grüne Strom) für alle kostenfrei. Bedient euch gern! Geräte für allerlei Heißgetränke, sogar eine Mikrowelle sind in der Küche. Fehlt etwas, dann sagt uns das! Denn wir wollen, dass ihr euch wohl fühlt und dass alles passt! Was aber gar nicht geht sind mitgebrachte, in viel Plastik verpackte Kolonialwaren aus dem Discounter oder Ausbeuterschoko, Kaffee, Tee von Großgrundbesitzern etc. Diese Phase des Spareinkaufs auf Kosten anderer (konventioneller Orangensaft oder Schokolade unterstützen z.B. Kinderarbeit) haben wir hinter uns, und da wir Werte hoch halten bitten wir euch, das nicht auch noch ins Welthaus einzuschleppen (da sie sonst ohne Rücksprache entsorgt werden).

4. Gern bieten wir euch Catering! Ihr müsst nachhaltige Produkte nicht bei uns erstehen. Wo ihr etwas kauft, ist uns zweitrangig. Wichtig ist aber, was ihr kauft. Dennoch freuen wir uns auch über Unterstützung des Welthauses und über Bestellungen für Sitzungen, Aktivitäten und bei Veranstaltungen. Sendet vor dem Termin kurz eine Mail mit euren Wünschen, dann stellen wir euch gern ein Naschkorbchen, Getränke oder Knabbereien, Bier, Wein, Weingläser, Bierkrüge, einen Kaffeewagen oder Gebäck zusammen. Bei knappen Ressourcen zur Not zum Sonderpreis. Wir haben auch Kontakt zu biofairen Köchinnen, die für Veranstaltungen frische und vegetarisch warme Küche, Kuchen, Pizza oder Eintöpfe bieten können. Auch das könnt ihr bestellen und gerne vermitteln wir Kontakt und holen euch ein Angebot ein und geben euch vorab eine aktuelle Preisliste zu unserem Angebot.

Bitte lasst nach Veranstaltungen/Sitzungen keine offenen, frischen Lebensmittel im Kühlschrank und in der Küche. Keine Marmeladen, Aufstriche, Säfte, Wein oder Obst, kein Joghurt, Käse oder Butter. Die wird niemals jemand verwenden! Auch

diese werden konsequent entsorgt (Biomüll), außer sie sind klar, mit Name und Datum gekennzeichnet. Denn wir wissen nie, wie alt das Zeug ist. Und wir müssen als Lebensmittelhändler zudem Vorgaben einhalten, um Schimmel und Motten vorzubeugen! Daher entsorgt bitte jegliche Lebensmittel und Biomüll sofort. Wir sammeln das nicht!

5. Neben der Unterstützung durch den Bezug von Ware aus dem Fairen Handel können alle, die das Welthaus nutzen, den Träger der Einrichtung natürlich durch einen Beitrag zum Unterhalt, durch eine Spende (gern auf Spendenquittung) oder direkt durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag nur 25,00 €!) unterstützen!!! Wir sind Non-Profit und gemeinnützig tätig: Eine Welt Laden Fürth e.V. - Konto bei der Liga-Bank - IBAN: DE 70 750 903 00 000 900 93 88 BIC: GENODEF1M05. Das Beitrittsformular zu unserem Weltladen-Verein findet ihr hier als Anhang.

KOSTEN:

Der Beitrag für eine kommerzielle Nutzung der Räume beträgt 25,00 € pro Tagungseinheit (das ist ein Vormittag, Nachmittag oder Abend), für eine Tagesveranstaltung 50,00 € und für ein ganzes Wochenende 100,00 €. Im Haus befinden sich eine Tafel, Leinwand, Beamer, Verlängerungskabel, Overhead, Medien zum Globalen Lernen und für die entwicklungspolitische Bildung und einen Geschirrverleih für Veranstaltungen. Als Kostenbeteiligung erheben wir für eine Ausleihe 10,00 € Beitrag pro Gruppe.

Für alles Weitere spricht uns einfach an, wenn ihr etwas auf dem Herzen habt! Unser Service ist fast immer erreichbar: 0911.9772873 bzw. 0172.8107935 (SMS, Signal oder Whats-App). Oder schreibt eine E-Mail: ewl-fuerth@web.de

Unseren Raum-Kalender könnt ihr euch direkt in den Kalender eures Smartphones bzw. Tablets oder Laptop und PC einbetten (wer dazu Hilfe braucht der wende sich an IT-Fachmann Michael: ml-ewl@t-online.de

Fürth, 1. Januar 2024

Andreas Schneider
1. Vorsitzender Eine Welt Laden Fürth e.V.

WELTHAUS

gemeinsam.fair handeln

Beitrittserklärung:

Vor- und Nachname

Adresse mit Straße und Postleitzahl

Telefon und E-Mail

Ich möchte den Jahresbeitrag, (laut Beschluss Mitgliederversammlung 25,00 Euro im Jahr)

bequem einmal jährlich per Bankeinzug abgebucht bekommen

zusätzlich zum Beitrag von 25,00 Euro noch _____ Euro jährlich spenden

den Beitrag selbständig einmal jährlich überweisen

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung: SEPA-Lastschriftmandat

Glaubiger-Identifikationsnummer: DE66ZZZ00000864894

Mandatsreferenz: EWLF (wird von Seiten Eine-Welt-Laden Fürth e.V. vergeben)

Ich ermächtige den Eine-Welt-Laden Fürth e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Name der Bank

IBAN

BIC (Angabe nur nötig, wenn das Girokonto nicht in Deutschland geführt wird)

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ein dickes Danke für die Unterstützung! Die Beiträge und Spenden sichern uns wertvolle Mittel, unabhängig vom Umsatz!!!

Da wir als Entwicklungshilfe-Organisation gemeinnützig tätig sind stellen wir für Beiträge und Spenden auf Wunsch jederzeit und gerne eine Spendenquittung aus!